

Neuartige Textilbetonplatte für Schwaderlocher Steg

Vollständige Sperrung ab Montag, 2. März

Laufenburg, 28.02.2020: Der 1934 durch die Rheinkraftwerk Albruck-Dogern AG (RADAG) erbaute Schwaderlocher Steg muss teilerneuert werden. Dabei wird die Fahrbahnplatte durch eine neuartige Textil-Beton-Kombination ersetzt. Die Durchführung erfordert eine vollständige Sperrung des Stegs für Fußgänger und Fahrzeuge aller Art von Montag, 2. März, bis voraussichtlich Ende August 2020.

„Wir haben uns für ein innovatives und neuartiges Verfahren entschieden – anstelle des derzeit auf dem Steg eingebauten Stahlbetons wird die neue Fahrbahnplatte aus Textilbeton bestehen“, erklärt Projektleiter Hans-Jörg Durst von der RADAG. Das Besondere an dieser Variante: Der Textilbeton ist trotz geringer Dicke sehr widerstandsfähig und hat eine Dauerhaftigkeit von über 50 Jahren. Außerdem ist er nicht brennbar und relativ sicher vor Vandalismus.

Neben der Erneuerung der Fahrbahnplatte sind die Brückenlager, die die Bewegungen der Brücke ermöglichen, in die Jahre gekommen. Sie müssen ebenfalls geprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden. Zudem steht aus Sicherheitsgründen eine Erhöhung des Handlaufs auf dem Programm.

Läuft alles nach Plan, ist der Steg ab Ende August wieder begehbar.



BU Panoramabild: *Der Schwaderlocher Steg verbindet seit 1934 Deutschland und die Schweiz.*



BU Ansicht Fahrbahnplatte: *Die Fahrbahnplatte aus Stahlbeton ist in die Jahre gekommen und wird erneuert. Zum Einsatz kommt ein innovatives Verfahren, bei dem besonders widerstandsfähiger Textilbeton für die neue Fahrbahnplatte verwendet wird.*

Hinweis für Journalisten: Weitere Informationen, Interviewtermine und Bildmaterial bei:

*Rheinkraftwerk Albruck-Dogern AG
c/o Schluchseewerk AG
Peter Steinbeck
Säckinger Straße 67
79725 Laufenburg
Telefon: + 49 (0) 7763 – 9278-80107
Fax: +49 (0) 7763 – 9278-70299
E-Mail: steinbeck.peter@schluchseewerk.de
www.radag.de*